

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
Die Bilder der frühneuzeitlichen Erzählliteratur	9
Erzählen in kombinierten Medien	15
Ziele und methodisches Vorgehen	18
1. Die intermediale Erzählstruktur im illustrierten frühneuzeitlichen Roman. Entwicklung eines Modells auf Grundlage der Erzähltheorie Gérard Genettes	23
1.1 Innere, äußere und transtextuelle Strukturebene	23
1.2 Ordnung	28
1.3 Dauer	30
1.4 Frequenz	34
1.5 Modus	36
1.6 Stimme	41
2. Vier Romane Jörg Wickrams	47
2.1 <i>Liebliche und klägliche</i> Geschichten. Zum diegetischen Geschehen	47
2.1.1 „Ritter Galmy“	47
2.1.2 „Gabriotto und Reinhart“	51
2.1.3 „Knabenspiegel“	57
2.1.4 „Goldfaden“	60
2.2 <i>Gedruckt zu Straßburg bey Jacob Frölich</i> . Zu den Erstausgaben	64
2.2.1 Typografie	66
2.2.2 Illustrationsprogramme	75
2.2.3 Tabellarisches Illustrationsverzeichnis	90

3. Struktur und Wirkung intermedialen Erzählens bei Wickram	97
3.1 <i>Damit der leser jr gestalt vor jm gespieglet sihet.</i> Zu den inneren Elementen intermedialen Erzählens	97
3.1.1 Ikonische Anachronien als kapitelübergreifendes Phänomen	99
3.1.2 Ikonische Anachronien als kapitelinternes Phänomen	108
3.1.3 Textinterne Bildwiederholungen unter dem Aspekt der narrativen Frequenz	113
3.1.4 Bildwirkung im Kontext der narrativen Geschwindigkeit und Distanz der Spracherzählung	132
3.1.5 Die narrative Perspektive in Sprach- und Bilderzählung	150
3.1.6 Intradiegetische Erzähler und Adressaten	155
3.1.7 Extradiegetische Erzähler und Adressaten	166
3.1.8 Beteiligte implizite Beobachter	183
3.1.9 Unbeteiligte implizite Beobachter	188
3.1.10 Zusammenfassung	193
3.2 <i>Liß mich.</i> Zu den äußeren Elementen intermedialen Erzählens	200
3.2.1 Kapitelüberschriften	200
3.2.2 Titelblätter	205
3.2.3 Vor- und Nachreden	220
3.2.4 Zusammenfassung	229
3.3 <i>Wöllest bedencken die alten Historyen.</i> Zu den transtextuellen Elementen intermedialen Erzählens	233
3.3.1 Transtextuelle Verknüpfungen zwischen „Ritter Galmy“ und „Gabriotto und Reinhart“	234
3.3.2 Transtextuelle Verknüpfungen zwischen „Ritter Galmy“, „Knaben- spiegel“ und „Goldfaden“	246
3.3.3 Transtextuelle Verknüpfungen mit anderen Prosaerzählungen der Zeit	259
3.3.4 Zusammenfassung	273
Schluss	277
Perspektiven intermedialen Erzählens bei Jörg Wickram	277
Anhang	283
Literaturverzeichnis	283
Abbildungsnachweise	291